

## Supportervereinigung der YCB SSL TEAMS



Lupe 2.2023

### Presseschau

## BielerTagblatt vom 11.7.2023

# Stärke mit dem Rücken zur Wand ausspielen

Ernüchternde Bilanz der Bieler Segler im Rahmen der Swiss Sailing Super League. Noch bleiben zwei Rennen zum Ligaerhalt.

Was beim ersten Rennen im April vor Ascona nicht geklappt hatte, sollte am Wochenende in Brunnen «hauen». Das Team des Yachtclubs Bielersee mit Skip Damian Suri hatte sich auf der J/70 für den zweiten Lauf der Super-League-Saison viel vorgenommen und wollte das Feld bei anspruchsvollen Windverhältnissen von hinten aufrollen.

### Start-und Zweikampfprobleme

Es kam anders. «Es war nicht gut», kommentiert Damian Suri denn auch selbstkritisch den Einsatz auf dem Vierwaldstättersee. Zum einen, weil der Wind auch diesmal zu wünschen übrig liess, zum andern-ohne Ausreden-habe sich die YCB-Crew quasi selbst geschlagen. «In einigen Regatten war bereits das Startmanöverungenügend. Den dabei eingehandelten Rückstand konnten wir nicht mehr aufholen.» Als Steuermann nehme er dabei natürlich den Grossteil der Verantwortung auf sich und wolle bei der genauen Analyse die richtigen Schlüsse ziehen.

«Dazu kam, dass wir bei Zweikämpfen mehrheitlich den Kürzeren zogen und nach solchen Duellen gleich mehrere Boote haben passieren lassen müssen.» Dass solche Szenen für das Selbstvertrauen wenig förderlich sind, war offensichtlich: «Es gelang uns nicht mehr viel-wir haben zu viel hinterfragt.» Immerhin: «Dass wir uns auch nach herben Rückschlägen aufgerappelt haben und

immer wieder aufholten, ist ein gutes Zeichen.» Keiner habe den Kopf hängen lassen.

### Nackte Zahlen: Zweitletzte

Konkret resultierte nach den 20 gesegelten Läufen für die Bieler der 13. Platz – im Feld der 14 Startenden nichts anderes als Zweitletzte. Damian Suri und seine Kollegen Andreas Ringli, Mahé Ratte und Yves Schaad sind in den verbleibenden Läufen Ende August in Kreuzlingen und Ende September in Neuenburg gefordert, wollen sie den Ligaerhalt sicherstellen. (Noch) kein Anlass, in Panik auszubrechen, wie Damian Suri bestätigt: «Wir haben uns noch vor Ort ausgesprochen. Und wir haben uns ent-

schieden, die zweite Saisonhälfte in der gleichen Zusammensetzung in Angriff zu nehmen.» Sie könnten segeln und seien sich punkto Taktik in der Regel einig. «Da muss es doch einmal klappen. Wir haben schon mehrfach bewiesen, dass wir mit dem Rücken zur Wand richtig reagieren können.» Gern erinnert er sich dabei an einen Lauf in der letzten Saison, als an einem Wochenende über 40 Läufe haben gesegelt werden können. «Mit einem starken Auftritt an einem solchen Tag können die 24 bisherigen Läufe mehr als kompensiert werden.» Ein weiterer Vorteil: «Viele Klubs vertrauen auf zwei Equipen und setzen in der zweiten Jahreshälfte die zweite Crew ein - wir bleiben das gleiche Quar-

tett und profitieren von den Erfahrungen.»

#### Seeländer auf dem Podest

Besser lief es der zweiten Bielersee-Vertretung. Das Schiffder Bordée de Tribord aus La Neuveville mit Steuermann Lorenz Kausche klassierte sich nach einer Reihe von Ergebnissen unter den bestendrei auf dem neunten Rang. Gewonnen wurde die Regatta von der Seglervereinigung Kreuzlingen vor dem Yachtclub Spiez. Rang drei belegte das Boot vom Regattaclub Oberhofen-womit ein kleiner Teil «Seeland» die regionale Ehre rettete: Bei Oberhofen gehört der Sutzer Florian Geissbühler zum Quartett. Bernhard Rentsch







architekturgmbh
hartmann schüpbach gynin | schützenmattweg 10 | 2550 nidau
www.architekturgmbh.ch

Barkenhafen AG

www.barkenhafen.com

Supporter und Private Sponsoren: Hotel Bären Twann AG Marc Aeschlimann, Andreas Appenzeller, Ueli Appenzeller, architekturgmbh Hartmann Schüpbach Gysin, Barkenhafen AG Felix Meyer, Willy Bigler, Werner Christen, Roman Christ, Bauhaus GmbH Jean-Marc Cuanillon, Kurt Frei, Ueli Frei, Dr. med. Karl Geissbühler, Joran-Biel GmbH Sportsegel- und Motorbootschule, Adrian von Gunten, eTube SA Silvan Hofer, Pierre Kapp, Björn Kielsberg, Joannis Kioutsoukis, Heinz Knoll, Schmid+Pletscher AG René Leupi, Franziska Maser, Stephanie Maser, Philippe Mauron, André Meier, Beat Merz, IDTECH Dr. phil. Lorenz Müller, Manfred Ott, Andreas Rentschler, Prof. Dr. med. Werner Ringli, Gerhard Schläfli, EEXACT Bauleitungen Hans-Jörg Schmid, Paul Schnyder, Martin Schüpbach, Thomas Suri, Andreas Sutter, Dr. med. Thomas Schweri, Thomas Schweizer, Peter Theurer, Hansjörg Tinner, Bruno Tschanz, Dr. med. dent. Peter Tschäppät, Marc von Weissenfluh, Dr.med. Philip Weber, Alberto Zoboli, Ehepartner und Ungenannte.